



Gemeinsame Presse-Information von HOF SONDERANLAGENBAU GMBH,  
IDT BIOLOGIKA GMBH, BRUKER OPTIK GMBH, DBI Gas- und Umwelttechnik und Fraunhofer IWS

## **Verbundprojekt „isobar“ gestartet**

### **Entwicklung einer feuchtebasierten Regelung von Produktionsprozessen der Gefriertrocknung und der Gastrocknung**

**Dresden, Deutschland (17.04.2008)** – Die Unternehmen HOF SONDERANLAGENBAU GMBH, IDT BIOLOGIKA GMBH, BRUKER OPTIK GMBH, DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH und Fraunhofer IWS haben ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Verbundprojekt mit dem Namen „**isobar**“ gestartet. Mit diesem Projekt sollen leistungsfähige in-line Sensoren zur Produktfeuchtemessung entwickelt und unter industriellen Bedingungen getestet werden. Der Feuchtegehalt ist in einer Vielzahl von Produktionsprozessen ein Parameter, der im entscheidenden Maße die Prozesseffizienz sowie die Produktqualität beeinflusst. Im Mittelpunkt des Vorhabens stehen die Gefriertrocknung als ein wesentlicher Prozessschritt in der pharmazeutischen Produktion sowie die Testung an einer Gastrocknung während der Auspeisung aus einem Untergrundgasspeicher. Das Konsortium erwartet von dieser Entwicklung einen Wechsel von derzeit extern gesteuerten zu geregelten Prozessen mit einer daraus resultierenden deutlichen Zeit- und Energieeinsparung.

Ein wesentlicher Schlüssel zum Erfolg von „**isobar**“ ist die enge Zusammenarbeit des Konsortiums, in dem sowohl Industrieunternehmen als Hersteller und Anwender und ein Forschungsinstitut vertreten sind. Das Konsortium wird durch das Fraunhofer IWS koordiniert. Im Rahmen der BMBF-Initiative "Forschung für die Produktion von morgen" wird das über drei Jahre mit 2,8 Mio. € veranschlagte Projekt durch das BMBF gefördert und durch den Projektträger Forschungszentrum Karlsruhe (PTKA) betreut.

#### **Verbundpartner:**

##### **Bruker Optik GmbH**

Die Firma Bruker Optik GmbH besitzt langjährige Erfahrung (seit 1974) in der Entwicklung, dem Bau und Vertrieb von FT-IR-Spektrometern. Die Spektrometer werden in Deutschland entwickelt und produziert und weltweit vermarktet. Weltweit sind 450 Mitarbeiter bei der Bruker Optik beschäftigt, davon allein 250 in Deutschland.

Viele namhafte Firmen in Europa, USA und Asien nutzen mittlerweile die leistungsfähigen Geräte im Bereich der Produktentwicklung und Qualitätssicherung. Im zunehmenden Maße werden durch Bruker Optik auch Geräte zur Prozessanalytik angeboten. Dabei kommen sowohl MIR- und NIR- als auch Ramanspektrometer zum Einsatz.

Weitere Informationen zur Bruker Optik sind im Internet verfügbar unter

<http://www.brukeroptics.de>

##### **DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH**

Die DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH kann auf eine 40-jährige Erfahrung als Dienstleistungs- und Engineeringunternehmen für die Gasindustrie verweisen und wird seit 1991 im Zuge der Neugründung als GmbH geführt. Langjährige Arbeitsgebiete sind die

Planung und Betreuung gastechnischer Anlagen sowie geologische und gasanalytische Untersuchungen.

Durch die ca. 30 Mitarbeiter des DBI werden Routineanalytikaufgaben übernommen, wozu die Bearbeitung sowohl von Rahmenverträge verschiedener Gasversorger (EMPG, BEB, RWE) und Chemieunternehmen (Linde Leuna) zur Messung der Gaszusammensetzung, als auch die von Forschungsthemen bezüglich der Anpassung und Testung von Messtechnik entsprechend den Anforderungen der Gasindustrie gehören.

Mitarbeiter des DBI wirken weiterhin in den nationalen und internationalen normgebenden Organisationen (DVGW, DIN,) mit.

Mehr Informationen zu DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH sind im Internet verfügbar unter <http://www.dbi-gut.de>

### ***Fraunhofer Institut für Werkstoff- und Strahltechnik (IWS)***

Das Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik betreibt mit ca. 150 Mitarbeitern anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung auf den Gebieten der Laser- und Oberflächentechnik.

Seit 1995 wird am IWS intensiv die Technologie- und Methodenentwicklung zur in-situ Charakterisierung von Gasatmosphären industrieller Prozesse verfolgt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Aufklärung und Optimierung von Schichtabscheidungsprozessen mittels Chemical Vapour Deposition (CVD) sowie die Spurengasanalytik bis in den ppb-Bereich. Dazu werden optische Messtechniken wie Diodenlaser-Spektroskopie oder FTIR-Spektroskopie im NIR und MIR-Bereich eingesetzt.

Mehr Informationen zum Fraunhofer IWS sind im Internet verfügbar unter <http://www.iws.fraunhofer.de>

### ***Hof Sonderanlagenbau GmbH***

Die Firma Hof Sonderanlagenbau GmbH wurde 1988 gegründet. Derzeit arbeiten 130 Mitarbeiter am Standort Lohra.

Die wesentlichen Produkte des Unternehmens bestehen in automatische GMP-Gefriertrocknungsanlagen für die aseptische Produktion, automatische Beschickungssysteme für aseptische Produktionsbereiche, Labor- und Pilotgefriertrocknungsanlagen, Einfriergeräte, CIP-Zentralen, Einfrier- und Auftaugeräte für Blutplasma sowie Spin Freezer. Anwendung finden die Produkte des Unternehmens in der Pharmazie und Biotech-Industrie, in Blutbanken und Krankenhäusern sowie bei der Herstellung von Kulturen im späteren Einsatz der Lebensmittelindustrie.

Mehr Informationen zu Hof Sonderanlagenbau GmbH sind im Internet verfügbar unter [www.hof-sonderanlagen.de](http://www.hof-sonderanlagen.de)

### ***IDT Biologika GmbH***

Die IDT Biologika GmbH, bisher bekannt als Impfstoffwerk Dessau-Tornau GmbH, ist ein pharmazeutisches Unternehmen, das sich auf Forschung, Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Biologika spezialisiert hat. Durch einen hohen Ausbildungs- und Wissenstand der derzeit 609 Mitarbeiter kann IDT flexibel auf die Markterfordernissen reagieren. Heute agiert die IDT weltweit als geachteter und kompetenter Ansprechpartner im Bereich der Biologika. IDT hat sich die Aufgabe gesetzt mit ihren Produkten und Serviceleistungen in den Geschäftsfeldern Tiergesundheit, Humanimpfstoffe und Pharmazeutika die Gesundheit von Mensch und Tier zu erhalten und zu verbessern. Weltweit führende Technologien werden für die Produktherstellung eingesetzt, um Qualität auf höchstem Niveau gewährleisten zu können.

Mehr Informationen zur IDT Biologika GmbH sind im Internet verfügbar unter [www.idt-biologika.de](http://www.idt-biologika.de)

***Ansprechpartner***

Dr. Wulf Grählert  
Fraunhofer IWS  
Winterbergstraße 28  
01277 Dresden

Tel: +49 (351) 2583406  
Fax: +49 (351) 2583300  
email: [wulf.graehlert@iws.fhg.de](mailto:wulf.graehlert@iws.fhg.de)

Weitere Informationen zum Projekt isobar finden Sie im Internet unter [www.isobar-projekt.de](http://www.isobar-projekt.de)